

Die Kleinschmetterlinge Mecklenburg-Vorpommerns Teil 16 Depressariidae (Flachleibmotten)

UWE DEUTSCHMANN

Zusammenfassung

Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands wurden bis 1999 von den 71 Arten der Familie *Depressariidae*, die in Deutschland nachgewiesen wurden, insgesamt 32 Arten für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern dokumentiert (GAEDICKE & HEINICKE 1999). In der vorliegenden Arbeit stellt der Autor seine Beobachtungen nach 1980 bis einschließlich 2013 in Mecklenburg vor. Durch den Autor konnten in den vergangenen Jahren bis 2013 insgesamt 26 Arten bestätigt werden. Zwei weitere Arten wurden für Mecklenburg-Vorpommern neu nachgewiesen.

Interessant sind auch die Nachweise aus Brandenburg und Schleswig-Holstein. Nach deren Angaben könnten weitere 15 Arten in Mecklenburg-Vorpommern vorkommen, da sie in Brandenburg bzw. Schleswig-Holstein nachgewiesen wurden

Artenliste

In der nachfolgenden Tabelle hat der Autor eine Checkliste aller bisher in Mecklenburg-Vorpommern und den angrenzenden Bundesländern Brandenburg und Schleswig-Holstein nachgewiesenen Arten dieser Familie zusammengestellt. Die Daten sind aus der Checkliste der Schmetterlinge Deutschlands in der ENTOMOFAUNA GERMANICA übernommen. Die Nummerierung und Nomenklatur folgt dieser Liste.

Zeichenerklärung

In Klammern sind Nachweise aus den an Mecklenburg-Vorpommern angrenzenden Bundesländern Berlin/Brandenburg und Schleswig-Holstein aufgeführt (GAEDICKE & HEINICKE 1999).

(BB) Vorkommen in Brandenburg (ehem. Berlin, Potsdam)

(SH) Vorkommen in Schleswig-Holstein

----- keine Nachweise

+ Nachweise bis 1980

* Nachweise ab 1981

0 „ausgestorben“

Die Jahreszahlen geben den letzten Nachweis des Autors für die jeweilige Art in Mecklenburg-Vorpommern an.

Nr.	Artname	MV	(BB)	(SH)
1668	<i>Semioscopis avellanella</i> (Hübner, 1793)	2000	*	+
1669	<i>Semioscopis oculella</i> (Thunberg, 1794)	--	+	+
1670	<i>Semioscopis steinkellneriana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	2011	*	*
1674	<i>Luquetia lobella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	2013	*	*
1678	<i>Exaeretia allisella</i> Stainton, 1849	1995	*	*
1691	<i>Agonopterix ocellana</i> (Fabricius, 1775)	1998	*	*
1707	<i>Agonopterix assimilella</i> (Treitschke, 1832)	2013	*	+
1715	<i>Agonopterix scopariella</i> (Heinemann, 1870)	2009	*	+
1718	<i>Agonopterix ciliella</i> (Stainton, 1849)	1990	*	+
1719	<i>Agonopterix arenella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	2011	*	*
1721	<i>Agonopterix propinquella</i> (Treitschke, 1835)	2008	*	*
1722	<i>Agonopterix subpropinquella</i> (Stainton, 1849)	2013	+	*
1724	<i>Agonopterix laterella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	1984	*	+
1725	<i>Agonopterix carduella</i> (Hübner, 1817)	--	*	--
1726	<i>Agonopterix curvipunctosa</i> (Haworth, 1811)	--	*	*
1729	<i>Agonopterix yeatiana</i> (Fabricius, 1781)	1983	*	*
1730	<i>Agonopterix alstromeriana</i> (Clerck, 1759)	2008	*	*
1732	<i>Agonopterix purpurea</i> (Haworth, 1811)	2013	*	+
1733	<i>Agonopterix hypericella</i> (Hübner, 1796)	--	*	+
1735	<i>Agonopterix conterminella</i> (Zeller, 1839)	2013	*	*
1736	<i>Agonopterix heracliana</i> (Linnaeus, 1758)	2013	*	*
1737	<i>Agonopterix capreolella</i> (Zeller, 1839)	+	*	--
1740	<i>Agonopterix angelicella</i> (Hübner, 1813)	--	+	+
1743	<i>Agonopterix cnicella</i> (Treitschke, 1832)	+	o	+
1756	<i>Agonopterix pallorella</i> (Zeller, 1839)	+	o	+
1757	<i>Agonopterix kaeke-ritziana</i> (Linnaeus, 1767)	+	+	+

1758	<i>Agonopterix liturosa</i> (Haworth, 1811)	2009	*	*
1763	<i>Agonopterix nervosa</i> (Haworth, 1811)	1998	*	*
1776	<i>Depressaria pastinacella</i> (Duponchel, 1838)	2006	*	*
1778	<i>Depressaria artemisiae</i> Nickerl, 1864	--	o	+
1781	<i>Depressaria depressana</i> (Fabricius, 1775)	2013 NF	*	+
1782	<i>Depressaria chaerophylli</i> Zeller, 1839	--	*	--
1783	<i>Depressaria ultimella</i> Stainton, 1849	*	o	+
1786	<i>Depressaria pimpinellae</i> Zeller, 1839	--	*	--
1788	<i>Depressaria badiella</i> (Hübner, 1796)	1998 NF	+	+
1793	<i>Depressaria daucella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	2013	*	+
1795	<i>Depressaria beckmanni</i> Heinemann, 1870	+	+	--
1796	<i>Depressaria sordidatella</i> Tengström, 1848 syn. <i>weirella</i>	2003	*	+
1798	<i>Depressaria pulcherrimella</i> Stainton, 1849	1999	*	+
1799	<i>Depressaria douglasella</i> Stainton, 1849	--	*	--
1805	<i>Depressaria emeritella</i> Stainton, 1849	2009	*	*
1806	<i>Depressaria albipunctella</i> (Denis & Schiffermüller 1775)	2013	*	+
1807	<i>Depressaria olerella</i> Zeller, 1854	1992	*	+

1668 *Semioscopis avellanella* (Hübner, 1793)

Die Art fliegt von März bis April in Gebieten mit Birke (*Betula* ssp). Vom Autor wurde diese Art im Grambower Moor bei Grambow, Schwerin-Haselholz und auf der Ludwigsluster Heide nachgewiesen.

1670 *Semioscopis steinkellneriana* (Denis & Schiffermüller, 1775)

Die Art in allen Biotopstrukturen Westmecklenburgs vom Autor nachgewiesen, so u.a. in Schwerin, im Grambower Moor, im Warnowtal Karnin bei Cambs, den Ruderalflächen bei Ventschow und den Magerrasenflächen Pinnow bei Schwerin und Sternberg.

1674 *Luquetia lobella* (Denis & Schiffermüller, 1775)

Wie *S. steinkellneriana* wurde die Art in allen Biotopstrukturen nachgewiesen.

1678 *Exaeretia allisella* Stainton, 1849

Bisher wurde diese Art vom Autor nur im Grambower Moor bei Grambow und einer Gartenanlage in Buchholz bei Rubow vom Autor

nachgewiesen. Seit 1995 wurde die Art nicht mehr beobachtet.

1691 *Agonopterix ocellana* (Fabricius, 1775)

Die Art kommt überall vor. Nachweise gibt es um Schwerin, im Grambower Moor, auf den Magerrasenflächen bei Pinnow, auf dem Salzgrasland auf Poel, den Ruderalflächen bei Ventschow und Plate sowie im Laubwald bei Cambs.

1707 *Agonopterix assimilella* (Treitschke, 1832)

Die Art ist überall häufig und mit der Futterpflanze der Raupe, Besenginster (*Sarothamnus scoparius*), verbreitet. Vom Autor wurde sie auf den Magerrasenflächen in Pinnow bei Schwerin und Sternberg, auf einer Wacholderheide bei Karow, auf Ruderalflächen bei Schwerin, Ventschow und in einem Mischwald bei Bad Kleinen nachgewiesen.

1715 *Agonopterix scopariella* (Heinemann, 1870)

Diese Art wurde vom Autor nur vereinzelt nachgewiesen, die Verbreitung dieser Art ist jedoch wie *A. assimilella*.

1718 *Agonopterix ciliella* (Stainton, 1849)

A. ciliella konnte vom Autor im Grambower Moor bei Grambow und im Warnowtal in Karnin bei Cambs sowie in der Umgebung Schwerins nachgewiesen werden. Die Beobachtungen liegen jedoch alle vor 1990.

1719 *Agonopterix arenella* (Denis & Schiffermüller, 1775)

Sehr häufige Art in Mecklenburg. Der Autor konnte sie in vielen Biotopstrukturen nachweisen, so u.a. in den Gartenanlagen bei Schwerin und Buchholz bei Rubow, im Grambower Moor bei Grambow, den Magerrasenflächen Pinnow bei Schwerin und Sternberg und den Ruderalflächen bei Ventschow.

1721 *Agonopterix propinquella* (Treitschke, 1835)

Bisher gibt es vom Autor von dieser Art nur einen Nachweis aus Kraak bei Rastow vom 13.07.2008.

1724 *Agonopterix laterella* (Denis & Schiffermüller, 1775)

Von Art wurde bisher nur ein Exemplar im Grambower Moor bei Grambow am 1.08.1984 vom Autor nachgewiesen.

1729 *Agonopterix yeatiana* (Fabricius, 1781)

Vom Autor wurde bisher nur ein Falter dieser Art am 15.08.1983 in einer Gartenanlage bei Schwerin nachgewiesen.

1730 *Agonopterix alstromeriana* (Clerck, 1759)

Die Art kommt vereinzelt in verschiedenen Biotopstrukturen vor, so in der Gartenanlage in

Buchholz bei Rubow, der Retzower Heide bei Plau am See, einem Heidegebiet bei Lüththeen, den Magerrasenflächen in Pinnow bei Schwerin und an den Waldrändern bei Jasnitz und Cambs.



Abb. 1: *A. purpurea* (14 mm)

1732 *Agonopterix purpurea* (Haworth, 1811)

Die Art wurde vom Autor vereinzelt in Mecklenburg nachgewiesen. So in so u.a. in der Gartenanlage in Buchholz bei Rubow, einer Ruderalfläche bei Ventschow, einem Heidegebiet bei Lüththeen und im Warnowtal bei Cambs.

1735 *Agonopterix conterminella* (Zeller, 1839)

Bisher wurde diese Art nur an vier Fundorten in Mecklenburg nachgewiesen, so in einer Gartenanlage bei Schwerin und Jasnitz, einer Ruderalfläche bei Ventschow und dem Warnowtal Karnin bei Cambs



Abb. 2.: *A. conterminella* (20 mm)

1736 *Agonopterix heracliiana* (Linnaeus, 1758)

Sehr häufige Art, die in allen Biotopstrukturen vom Autor nachgewiesen wurde. Eine Aufzählung der Fundorte erübrigt sich.

1758 *Agonopterix liturosa* (Haworth, 1811)

Bisher wurde diese Art nur an vier Fundorten in Mecklenburg nachgewiesen, so in einer Gartenanlage in Buchholz bei Rubow, einer Ruderalfläche bei Ventschow, den Magerrasenflächen bei Pinnow bei Schwerin und der Retzower Heide bei Plau am See.

1763 *Agonopterix nervosa* (Haworth, 1811)

Der Autor konnte diese Art nur auf den Magerrasenflächen bei Pinnow bei Schwerin, einem Waldrand bei Dalberg und der Retzower Heide bei Plau am See nachweisen.

1776 *Depressaria pastinacella* (Duponchel, 1838)

Nachweise vom Autor gibt es aus einer Gartenanlage bei Schwerin und Buchholz bei Rubow, dem Grambower Moor bei Grambow, und vom Salzgrasland bei Fährdorf (Insel Poel).

1781 *Depressaria depressana* (Fabricius, 1775)

Der einzige Nachweis dieser Art ist am Rande des Salzgraslandes bei Fährdorf (Insel Poel). Die Raupe sind jedes Jahr in den Dolden einzelner Doldengewächse (*Peucedanum*) zu finden.

Neufund für MV



Abb. 3: *D. depressana* (16 mm)

1788 *Depressaria badiella* (Hübner, 1796)

Die Art konnte durch den Autor an zwei Fundorten nachgewiesen werden, die Magerrasenfläche bei Pinnow bei Schwerin und auf der Retzower Heide bei Plau am See.

Neufund für MV

1793 *Depressaria daucella* (Denis & Schiffermüller, 1775) (Kümmelmotte)

Sehr häufige Art, die durch den Autor in vielen Biotopstrukturen in Mecklenburg nachgewiesen wurde. Eine Aufzählung erübrigt sich.

1796 *Depressaria sordidatella* Tengström, 1848

Eine seltene Art in Mecklenburg. Bisher sind dem Autor nur drei Fundorte bekannt, das Grambower Moor bei Grambow, die Ruderalfläche bei Ventschow und eine Ruderalfläche bei Dassow.

1798 *Depressaria pulcherrimella* Stainton, 1849

Durch den Autor wurde bisher jeweils nur ein Falter im Warnowtal bei Karnin bei Cambs und in einer Gartenanlage in Buchholz bei Rubow nachgewiesen.

1805 *Depressaria emeritella* Stainton, 1849

Die Art kommt nur in den Heidegebieten bei Göhren, Lübtheen und Ludwigslust sowie auf den Heideflächen im Grambower Moor bei vor.

1806 *Depressaria albipunctella* (Denis & Schiffermüller, 1775)

Eine seltene Art in Mecklenburg. Bisher sind dem Autor nur vier Fundorte bekannt, das Heidegebiet bei Lübtheen, die Magerrasengebiete bei Sternberg und Pinnow bei Schwerin und einem Mischwald bei Bad Kleinen.

1807 *Depressaria olerella* Zeller, 1854

Es gibt nur einen Nachweis dieser Art aus einem Heidegebiet bei Lübtheen am 7.08.1992.

Literatur

GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (1999) (Hrsg.): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3).- Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 5: 1-216.

HANNEMANN, H. J. (1995): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera IV. Flachleibmotten (Depressariidae).- In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise 69, Jena/Stuttgart.

KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (1966): The Lepidoptera of Europa (A Distributional Checklist).- Apollo Books, Strenstrup.

PALM, E. (1989): Nordeuropas Prydvinger (Lepidoptera: Oecophoridae) – med særligt på den danske fauna.- Danmarks dyreliv, Bind 4. Fauna Bøger, København.

Anschrift des Verfassers: Uwe Deutschmann, Feldstr. 5, 19067 Dobin am See, OT Buchholz; uwe_deutschmann@web.de